

Opitz verhilft seinen Kunden mit Red Hat OpenShift zu schnelleren Innovationen

**OPITZ CONSULTING****Partnerressourcen**Red Hat® Advanced
Business Partner Program**Software**

Red Hat OpenShift®

Der digitale Service-Anbieter Opitz Consulting (Opitz) suchte nach einem Technologiepartner, um eine Kubernetes-Lösung auf Unternehmensebene anbieten zu können. Kunden von Opitz, die Red Hat OpenShift in Betracht ziehen, brauchten einen zertifizierten Red Hat Partner. Die Partnerschaft mit Red Hat bietet Opitz das passende Training, frühzeitige Änderungsbenachrichtigungen und Möglichkeiten zum Networking. Dank der Partnerschaft mit Red Hat ist Opitz gut für Wachstum aufgestellt.

**Technologie****500** Berater**Vorteile**

- Erweiterte Networking-Möglichkeiten mit Red Hat
- Zugriff auf wichtige Ressourcen
- Hilfe für schnelle Innovation bei Kunden

„Wir haben uns entschlossen, Red Hat Partner für Red Hat OpenShift zu werden, um unseren Kunden bei der Migration ihrer monolithischen Anwendungen zu Microservices in der Cloud zu helfen.“

Richard Attermeyer
Solution Architect,
Opitz



facebook.com/redhatinc
@RedHatDACH
linkedin.com/company/red-hat

de.redhat.com

„Der Zugriff auf die Back-Datenbank von Red Hat OpenShift sowie auf die Lernmaterialien ist von unschätzbarem Wert.“

Richard Attermeyer
Solution Architect,
Opitz

Opitz Consulting

Opitz Consulting wurde 1990 unter dem Namen TRIGON Gesellschaft für Organisation und Projektabwicklung GmbH gegründet. Der digitale Service-Anbieter unterstützt Unternehmen in ganz Deutschland bei der Bewältigung der Herausforderungen der Digitalisierung.

Mehr als 500 Berater an zehn Standorten in Deutschland und Polen kombinieren ihr technisches Know-how mit Erfahrung in ganzheitlichen Strategien, Veränderungen und Agilität, um die besten Lösungen für ihre Kunden zu entwickeln.

„In der Vergangenheit verfügten wir über eine starke Partnerschaft mit einem führenden Anbieter von Integrationsarchitektur“, sagt Stefan Kühnlein, Senior Solutions Architect bei Opitz. „Dieser Partner hat jedoch seine lokale Integrationsplattform eingestellt, und unsere Kunden sind in die Cloud gewechselt. Dadurch hat sich unser Geschäftsmodell grundlegend geändert. Wir haben neue Partnerschaften entwickelt, die dieser Evolution Vorschub leisten konnten.“

Kubernetes-Lösung für Unternehmen

Viele Kunden von Opitz, darunter auch solche in stark regulierten Branchen, waren bereits zufriedene Red Hat Kunden. „Unsere Kunden verwendeten Red Hat Enterprise Linux®“, so Richard Attermeyer, Solution Architect bei Opitz. „Und viele haben darüber nachgedacht, Kubernetes-Cluster zu betreiben. Wenn sie sie nicht als gemanagten Service, sondern vor Ort betreiben wollten, war es nur konsequent, die Produkte von Red in Betracht zu ziehen.“ Und mit ihrem Wechsel zu Red Hat OpenShift wollten die Kunden von Opitz mit einem zertifizierten Red Hat Partner zusammenarbeiten.

Opitz ist seit 2018 ein Red Hat Advanced Business Partner. Die beiden Unternehmen arbeiten eng zusammen, um Kunden bei der Architektur und Entwicklung von Microservices-Lösungen auf Basis der Red Hat OpenShift Container Platform zu unterstützen. „Wir haben uns entschlossen, Red Hat Partner zu werden, um unseren Kunden bei der Migration ihrer monolithischen Anwendungen zu Microservices in der Cloud zu helfen“, sagt Attermeyer. „Wir wollten ihnen professionellen Support auf Unternehmensebene für ihre Kubernetes-Cluster und ihre Red Hat OpenShift Implementierungen bieten.“

Während einige Kunden von Opitz über eine lokale oder eine hybride Kubernetes-Lösung verfügen, bevorzugen andere eine Public Cloud-Lösung, entweder in Azure oder in Amazon Web Services (AWS). Neben der Partnerschaft mit Red Hat hat Opitz auch Partnerschaften mit AWS und Microsoft geschlossen.

Orchestrierungsplattform

Opitz hat in Zusammenarbeit mit dem Pharmakonzern Boehringer Ingelheim auf der Basis von Red Hat OpenShift eine OpenDevStack-Plattform entwickelt. OpenDevStack bietet dabei eine Orchestrierungsschicht, die Entwicklern einen schnellen Start ermöglicht und für stark regulierte Branchen wie die Pharmaindustrie eine kontinuierliche Bereitstellung sicherstellt.

OpenDevStack hilft Entwicklern dabei, ihren ersten Code auf Red Hat OpenShift zu programmieren. Mit einer Provisionierungsanwendung können sie den gewünschten Anwendungstyp auswählen und dann alle für Red Hat OpenShift erforderlichen Ressourcen einrichten. „Wir erstellen die Build-Konfigurationen für das Projekt: einen Jenkins-Pipeline-Build, die Atlassian-Suite und ein BitBucket-Projekt“, sagt Richard Attermeyer. „Ihr Code wird in Red Hat OpenShift kompiliert und in Red Hat OpenShift bereitgestellt – und Sie können sofort loslegen.“

Kunden entwickeln eine Vielzahl von Anwendungen für Red Hat OpenShift mit OpenDevStack, und Opitz arbeitet mit ihnen auf verschiedenen Ebenen. „Wir haben einen Kunden, der Datenanalysen auf einer großen Red Hat OpenShift Installation ausführt“, so Richard Attermeyer, „und andere führen Backend-Prozesse aus. Das Spektrum ist groß.“ Einige Kunden erstellen neue Anwendungen auf Red Hat OpenShift, andere migrieren vorhandene monolithische Anwendungen in eine Microservice-Architektur.

Robuste Technologie zur Erfüllung der Kundenanforderungen

Erweiterte Networking-Möglichkeiten mit Red Hat

Mit seinen regelmäßigen Möglichkeiten zum Networking spielt das Red Hat Advanced Business Partner Programm eine wichtige Rolle beim Wachstum von Opitz. „Die Red Hat Partner-Community hat erheblich dazu beigetragen, unser Netzwerk zu erweitern“, stellt Richard Attermeyer fest. „Wir führen interessante Gespräche mit neuen Partnern und sprechen mit potenziellen Kunden darüber, was wir für sie tun können.“

Der Netzwerkeffekt hilft Opitz dabei, neue Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit anderen Red Hat Partnern zu erschließen. „Wir können uns gegenseitig unterstützen“, führt Attermeyer an. So hat Opitz zum Beispiel das Gespräch mit einem Partner gesucht, der sich auf die Verwaltung von Red Hat OpenShift Clustern spezialisiert hat. Das Consulting über DevOps-Prozesse zählt jedoch nicht zu seinen Stärken. Gerade das ist jedoch ein Bereich, in dem Opitz über viel Fachwissen verfügt.

Zugriff auf wichtige Ressourcen

Als Red Hat Advanced Business Partner erhält Opitz unter anderem frühzeitig Benachrichtigungen über Änderungen, die für Red Hat OpenShift geplant sind. Dazu Richard Attermeyer: „Der Zugriff auf die Back-Datenbank von Red Hat OpenShift sowie auf die Lernmaterialien ist von unschätzbarem Wert.“

„Wir schätzen den Zugriff auf Ressourcen im Partner Content Hub“, sagt Stefan Kühnlein, „damit wir unseren Kunden helfen können, die Vorteile von Red Hat OpenShift zu verstehen.“

Hilfe für schnelle Innovation bei Kunden

Red Hat OpenShift war für die Kunden von Opitz entscheidend, um ihre Produktivität zu verbessern und Innovationen zu beschleunigen. „Unsere Kunden stellen fest, dass sie dank der Kombination von OpenDevStack und Red Hat OpenShift neue Produkte und Services schneller auf den Markt bringen können“, sagt Richard Attermeyer.

Red Hat OpenShift bietet eine robuste und zuverlässige Container-Plattform. OpenDevStack liefert die darauf aufsetzende Orchestrierungsschicht für projektübergreifende Standardisierung und integriert alle Komponenten. Richard Attermeyer nennt dies: „Prozessmanagement von der Provisionierung eines neuen Projekts bis hin zur Ausführung auf Red Hat OpenShift.“

Anpassung an wachsende Kundenanforderungen

Opitz sieht einer langen und fruchtbaren Zusammenarbeit mit Red Hat entgegen. Richard Attermeyer geht davon aus, dass sich der derzeitige Schwerpunkt von Red Hat OpenShift auf Entwicklungs- und Integrationsprodukte von Red Hat verlagern wird. „Entwicklung und Integration stehen bei uns im Vordergrund. Red Hat Produkte erfüllen diesen Bedarf“, sagt er. „Unsere Kunden wechseln von den großen Plattformen zu schlanken ESBs (Enterprise Service Bus) wie Camel K und suchen nach Unternehmenslösungen und Support in diesen Bereichen.“

Ebenfalls starke Wachstumsbereiche bei Opitz sind ID- und Zugriffsmanagement. „Viele Kunden entscheiden sich auch für die Einführung von Keycloak“, sagt Stefan Kühnlein. „Das ID- und Zugriffsmanagement kann von der Innovation durch Red Hat profitieren. Daher wird auch Red Hat Single Sign-On für uns von Interesse sein.“

Stefan Kühnlein betont abschließend den betriebswichtigen Charakter der Zusammenarbeit mit Red Hat: „Wir stehen am Anfang einer vielversprechenden Partnerschaft mit Red Hat. Unsere Kunden verlassen sich zunehmend auf Lösungen von Red Hat, um ihre Geschäftsprobleme zu lösen.“

Über Opitz Consulting

Der digitale Service-Anbieter Opitz Consulting (Opitz) hilft Unternehmen in ganz Deutschland, die Herausforderungen der Digitalisierung zu meistern. Sein breites, technologisches Fachwissen reicht von Softwareentwicklung und Integration über Big Data und Analysen bis hin zu Cloud und Infrastruktur. An insgesamt zehn Standorten in Deutschland und Polen entwickeln mehr als 500 Kollegen gemeinsam Lösungen.



ÜBER RED HAT

Red Hat, weltweit führender Anbieter von Open-Source-Software-Lösungen für Unternehmen, folgt einem community-basierten Ansatz, um zuverlässige und leistungsstarke Linux-, Hybrid Cloud-, Container- und Kubernetes-Technologien bereitzustellen. Red Hat unterstützt Kunden bei der Integration neuer und bestehender IT-Anwendungen, der Entwicklung cloudnativer Applikationen, der Standardisierung auf unserem branchenführenden Betriebssystem sowie der Automatisierung, Sicherung und Verwaltung komplexer Umgebungen. Dank der vielfach ausgezeichneten Support-, Trainings- und Consulting-Services ist Red Hat ein bewährter Partner der Fortune 500-Unternehmen. Als strategischer Partner von Cloud-Providern, Systemintegratoren, Applikationsanbietern, Kunden und Open Source Communities unterstützt Red Hat Unternehmen auf ihrem Weg in die digitale Zukunft.



facebook.com/redhatinc
@RedHatDACH
linkedin.com/company/red-hat

**EUROPA, NAHOST,
UND AFRIKA (EMEA)**
00800 7334 2835
de.redhat.com
europe@redhat.com

TÜRKEI
00800 448820640

ISRAEL
1 809 449548

VAE
8000-4449549